

4033 – SEIDENOVERALL

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Seidenstoffe aus natürlichen oder Mischfasern (Seide, Atlas, Satin).



AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Reißverschluss
- Gummiband 0,7 cm

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken aufpassen, sie müssen übereinstimmen.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: entlang der oberen Kante des Rückenteils, des Armausschnitts und des Halsausschnitts des Vorderteils beträgt 1,5 cm; am unteren Saum des Kleidungsstücks beträgt sie 2 cm; entlang der oberen Kante der vorderen und hinteren Hosenteile sowie entlang der unteren Kante des Rückenteils und des Vorderteils beträgt sie 2 cm. Alle anderen Nähte haben eine Nahtzugabe von 1 cm.

ACHTUNG! Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite!

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil im Stoffbruch - 1
2. Vorderteil - 1
3. vord. Hosenteil - 2
4. rückw. Hosenteil - 2
5. Bänder - 2 jeweils 3,7 cm x 70 cm und 1 3,7 cm x 90 cm

NÄHEN

1. Die rechte Seitennaht des Oberteils schließen, Nahtzugaben zur Rückseite bügeln und versäubern. Die Nähte der linken Seitennaht, die oberen Kanten des Rückenteils und des Vorderteils sowie die Nahtzugaben der Armlöcher des Vorderteils jeweils einzeln versäubern. Den Reißverschluss in die linke Seitennaht einnähen.
2. Die Nahtzugabe der oberen Kante des Rückenteils und der Armlöcher des Vorderteils nach innen bügeln. Die Nahtzugabe der oberen Kante des Rückenteils 1 cm vom Rand entfernt feststeppen, um einen Tunnel zu bilden. Ein Gummiband der erforderlichen Länge in den Tunnel einziehen und an den Enden des Reißverschlusses und der Seitennaht fixieren. Die Nahtzugabe der Armlöcher des Vorderteils feststeppen. Die Nahtzugabe der oberen Kante des Vorderteils nach innen bügeln und 1 cm vom Rand entfernt feststeppen, um einen Tunnel zu bilden.
3. Die mittleren und seitlichen Nähte der vorderen und hinteren Hosenteile schließen. Nahtzugaben zur rechten Seite bügeln und versäubern. Die Tunnel für den unteren Saum der Hosenbeine versäubern und Schlitze für die Bänder schneiden.
4. Das Oberteil und die Hosen links auf links legen. 0,7 cm vom Rand entfernt zusammennähen. Die Teile auf die linke Seite wenden, bügeln und nochmals 1,3 cm von der Naht entfernt nähen. Nahtzugaben nach unten bügeln. Die Nahtzugabe an der Hose feststeppen.
5. Die inneren Beinnähte schließen, Nahtzugaben zur Rückseite bügeln und versäubern.
6. Die unteren Kanten der Hosenbeine versäubern, nach innen bügeln und 1 cm vom Rand entfernt feststeppen, um einen Tunnel zu bilden.
7. Vorsichtig einen Schlitz für das Einziehen des Gummibandes an der Taille schneiden und von Hand versäubern. Das Gummiband einziehen und fixieren.
8. Die Bänder zuschneiden. Die Bänder längs in der Mitte bügeln. Die Bänder aufklappen und die Längskanten zur Mitte bügeln. Die Bänder zusammennähen. Die Bänder in die Tunnel an den unteren Hosenbeinen und dem Halsausschnitt des Vorderteils einziehen.